

Verrat!

Von Thomas Niemeyer

Was bei der TuS-Versammlung keiner gesagt, aber viele gemeint und alle gedacht haben, sei hier verraten: Die bisher abgelehnte Fusion mit den Sportfreunden naht.

Allerdings wird sie nicht mehr als feindliche Übernahme erscheinen. Die Vorstände beider Vereine begegnen sich freundschaftlich auf Augenhöhe. Die Fusion wäre ein Akt der Vernunft, der jeder Abteilung ihren jeweiligen Charakter belässt. Wer sie nicht will, sollte den TuS-Vorsitz übernehmen.

t.niemeyer@neue-oz.de